

Eisbericht Nr. 097

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 097

Mittwoch, den 23.04.2014

1

Übersicht

Die Eisverhältnisse haben sich in den letzten Tagen nicht wesentlich geändert.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 45-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt bis etwa zur Linie Merikallat – Malören sehr dichtes, aufgepresstes, 15-50 cm dickes Eis. - **Schwedische Küste:** Die Schären nördlich von Luleå sind mit bis zu 70 cm dickem, zum Teil morschen Festeis bedeckt. Außerhalb der Schären meist offenes Wasser, aber um malören treibt dichtes Eis. Auf See kommt östlich der Linie Merrikallat – 10sm SW-lich von Kemi-1 sehr dichtes, bis 50 cm dickes Eis mit einigen Presseisrücken und groben Schollen vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird in den nächsten Tagen eine windschwache Hochdruckwetterlage vorherrschen. Trotz kühler Nächte wird das Eis in der nördlichen Bottenvik durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages weiter tauen und in den Randbereichen deutlich abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

Ice conditions have not changed very much during the last days.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 45-60 cm thick fast ice, which becomes rotten. Off the fast ice, there is very close, ridged, 15-50 cm thick ice to approximately the line Merikallat – Malören. - **Swedish Coast:** The archipelagos north of Luleå are covered with up to 70 cm thick, partly rotten fast ice. Outside the archipelagos there is mostly open water, but close drift ice is present around Malören. At sea there is very close, up to 50 cm thick ice with some ridges and heavy floes east of the line Merrikallat – 10nm southwest of Kemi-1.

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea a high pressure situation with weak winds will dominate during the next days. Despite cool nights the significant increase of the air temperatures and longer sunshine during the daytime will result in continued melting and considerable decrease of ice in the marginal areas of the northern Bay of Bothnia.

Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA	22.04.
	Raahe	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	22.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IA	04.04.
	Luleå	2000 dwt	II	22.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO and OTSO assist in the northern Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: FREJ assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinander geschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 23.04.2014

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7546
Ajos – Ristinmatala	7546
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	5876
Kemi 1, Seegebiet im SW	5876
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	8956

Oulu, Hafen – Kattilankalla	3996
Kattilankalla – Oulu 1	4496
Oulu 1, Seegebiet im SW	6876

Schweden , 23.04.2014

Karlsborg – Malören	7486
Malören, Seegebiet außerhalb	3386
Luleå – Björnklack	5486